

Silbermedaille für die U19 Junioren des VBC Laufen

Dienstag, 11.04.2006

Am letzten Wochenende gab es für die Nachwuchsabteilung des VBC Laufen weiteres nationales Edelmetall. Nach den U16 Junioren gewannen auch die U19 Knaben die Silbermedaille. Damit konnten sie ihren Exploit vom letzten Jahr nicht nur bestätigen, sondern sogar noch steigern.

Am letzten Samstag und Sonntag waren die besten Juniorenmannschaften aus der ganzen Schweiz in der Kategorie U19 in Laufen zu Gast. Die Gastgeber aus Laufen gehörten aufgrund der gewonnenen Bronzemedaille vom Vorjahr zum weiteren Favoritenkreis.

Gespannt war man auf den ersten Auftritt der Laufner Spieler. Der STV Oensingen sollte sich jedoch nicht als allzu schwere Hürde herausstellen und das Spiel ging schnell mit 2:0 (25:12, 25:8) gewonnen. Auch die beiden nächsten Gegner bereiteten den Einheimischen keine Mühe. Sowohl Volley e.f.i. (Zürich) als auch der VBC Bösinggen wurden ohne Probleme mit 2:0 bezwungen. Das Minimalziel, das Erreichen der Zwischenrunde, wurde damit erreicht. Am Samstag abend fand das erste Spiel der Zwischenrunde statt. In diesem trafen die Laufner auf Volero Aarberg. Von Anfang an wurde Aarberg unter Druck gesetzt. Auch dieses Spiel endete 2:0 für den VBC Laufen.

Am Sonntag um 8:45 Uhr traf das Team des Trainerduos Dieter Heinz und Roland Haberthür auf den VBC Andwil-Arnegg. Mit einem Sieg wäre die Halbfinalqualifikation auf sicher. Entsprechend konzentriert spielte sich das Team in einen wahren Rausch. Wiederum wurde der Gegner mit 2:0 bezwungen.

Im letzten Zwischenrunden Spiel galt es nun eine gute Ausgangslage für das Halbfinale zu schaffen. Das Spiel gegen den Titelverteidiger CS Chênois musste deshalb unbedingt gewonnen werden. Laufen begann nervös und handelte sich im 1. Satz von Anfang an einen kleinen Rückstand ein, welcher nie mehr wett gemacht werden konnte. Im 2. Satz sahen die zahlreichen Zuschauer dann ein ganz anderes Bild. Die Laufner zeigten nun ihr ganzes Können. Powervolleyball über sämtliche Positionen sowie Finten vom feinsten brachten Chênois fast in Verzweiflung. Laufen gewann diesen Satz 25:11 und das darauffolgende Tie-Break mit 15:10. Im selben Stil wurde der VBC La Chaux-de-Fonds im Halbfinale mit 2:0 (25:13, 25:17) bezwungen.

Im grossen Finale vor imposanter Zuschauerkulisse trafen die Laufner Jungs auf Lausanne UC, welches mit 4 Juniorennationalspielern antrat. Der Final war jedoch eine klare Angelegenheit für Lausanne. Mit starken Services setzten sie die Abnahme von Laufen unter Druck. Laufen fand kein Rezept und verlor gegen Lausanne schliesslich klar mit 2:0. Dennoch die gezeigten Leistungen des ganzen Teams waren über die beiden Tage sensationell und beeindruckend. Die Bronzemedaille sicherte sich das Team von CS Chênois VB.

Mit 3 Medaillen sowie einem 4. Platz an Schweizermeisterschaften in den letzten 12 Monaten im Nachwuchsbereich hat sich der VBC Laufen national im Männervolleyball einen Namen gemacht. Gespannt und hoffnungsvoll darf der Verein in die Zukunft blicken. Wenn es in diesem Tempo weitergeht, wird die nächste Medaille nicht lange auf sich warten.

Schlussrangliste

1. Lausanne UC
2. **VBC Laufen**
3. CS Chênois VB
4. VBC La Chaux-de-Fonds
5. VBC Bösinggen
6. Volero Aarberg
7. Volley Flyers
8. VBC Andwil-Arnegg
9. Seat Volley Näfels
10. Volley e.f.i
11. VBC Züri Unterland
12. VBC Gelterkinden
13. Rheno Volley
14. VBC Bettwil
15. Volley Emmen-Nord
16. STV Oensingen

Most Valuable Player:
Yohan Chandon LUC

